

Informationen der Mitarbeitervertretung München-Nord

Dezember 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Prodekanat München-Nord,

wir bedauern sehr, dass wir die für den 28. Oktober 2020 geplante Mitarbeitendenversammlung wegen der Corona-Krise leider nicht abhalten konnten. Daher erhalten Sie heute unseren Tätigkeitsbericht mit diesem MAV-Info.

Rückblick auf das Jahr 2020

Wie überall hat auch uns „Corona“ sehr beschäftigt. Die Kolleginnen und Kollegen waren und sind sehr unterschiedlich von der Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen betroffen. Erfreulicherweise haben wir uns zwar in der Theorie in das Thema Kurzarbeit eingearbeitet, es wurde aber bei uns im Prodekanat niemand in Kurzarbeit geschickt. Wenn Sie allerdings Fragen zum Thema Kurzarbeit oder generell zur Arbeitszeit haben, scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Ansonsten hat sich unsere Arbeit in den letzten Monaten zwar weniger von den Inhalten her, aber sehr in der Art der Kommunikation mit den Dienststellen, den Mitarbeitenden und auch bei uns untereinander sehr verändert. Es können weniger persönliche Treffen stattfinden, aber Telefon und Video-Konferenzen sind eine gute Alternative. Natürlich spricht es sich manchmal auf diesem Wege weniger gut, als wenn man sich direkt gegenüber sitzt. Auch bespricht man manche Themen sicherlich lieber in einem persönlichen Gespräch. Aber bevor man gar nicht miteinander kommuniziert, ist es immer noch besser, das Telefon oder den Laptop einzusetzen

Das bedeutet, dass unsere Arbeit trotz „Corona“ weitergeht. Und wir sind selbstverständlich für alle Belange der Kolleginnen und Kollegen im Prodekanat uneingeschränkt da. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns einfach!



Damit Sie eine Vorstellung davon bekommen, was wir im letzten Jahr gemacht haben, folgt der *Tätigkeitsbericht der Mitarbeitervertretung für das Jahr 2020 durch den Vorsitzenden Christian Müller.*

Die Mitarbeitervertretung und wie sie zu erreichen ist

Wir als Mitarbeitervertretung für das Prodekanat München-Nord sind zuständig für 14 Kirchengemeinden, sieben Kindergärten, eine Heilpädagogische Tagesstätte und eine Diakoniestation. Im Moment vertreten wir fast 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Büro ist in den Räumen der Hoffnungskirche, normalerweise ist es mittwochs besetzt. Ansonsten sind wir (fast immer) erreichbar über Handy unter 0176-45 55 23 03 oder per E-Mail an mav.m-nord@elkb.de.

Die MAV setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Christian Müller (zehn Stunden Freistellung), der Stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Brand-Lehmann (2 Stunden), Dieter Drews (0,75 Stunden), Dieter Polder (Schwerbehindertenbeauftragter; 1 Stunde), Aribert Nikolai (1 Stunde) und Alrun Schliemann (Schriftführerin; 4 Stunden).

Neue Formen der Kommunikation

In der Regel treffen wir uns mindestens einmal im Monat zur regulären Sitzung. Diese halten wir an wechselnden Dienstorten ab. So bekommen wir vor Ort einen Eindruck und lernen die Dienststellenleitungen persönlich kennen. Für den ersten Teil laden wir die Dienststellenleitung ein, um die aktuelle Situation zu besprechen. Außerdem können uns so Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr einfach ansprechen.

Wegen der Corona-Pandemie waren die Sitzungen persönlich und vor Ort ab März 2020 nicht mehr möglich. Wir haben uns deshalb regelmäßig virtuell über talk (ELKB-Intranet) getroffen. Diese Termine waren zumeist ohne Dienststellenleitung. Aber durch die persönlichen Treffen, die dann im Sommer wieder möglich waren und die wir in unterschiedlichen Gemeinden abhielten, wurden wir darin bestätigt, dass der Kontakt zu den Dienststellenleitungen sehr wichtig ist, um ins Gespräch zu kommen und Informationen austauschen zu können - auch wenn gerade kein konkretes Problem ansteht. Daher wollen wir in Zukunft versuchen, die Dienststellenleitungen auch zu unseren Video-Konferenzen über talk oder Zoom einzuladen.

Die geplanten Termine für unsere Sitzungen stehen jeweils im Intranet, im Internet auf der Homepage der Evangeliumskirche und im MAV-Info. Ob wir zu Ihnen vor Ort kommen können, müssen wir teilweise sehr kurzfristig entscheiden. Wir freuen uns aber immer, wenn wir unsere Sitzungen bei Ihnen in der Dienststelle abhalten können und dann auch jemand von Ihnen vorbeischaud, sei es nur zum „Hallo“-Sagen und um sich persönlich kennen zu lernen oder wiederzusehen.

Daneben waren wir von der MAV bei mehreren Gesprächen zwischen Kolleginnen, Kollegen und Dienststellenleitungen dabei. Auch in unser Büro kamen Kolleginnen und Kollegen, um mit uns zu sprechen und Informationen zu bekommen.

Personalfragen

Erfreulicherweise gab es im letzten Jahr zahlreiche Einstellungen von neuen Mitarbeitenden. Diese Personalien müssen ja alle von der MAV fristgerecht (Frist von 14 Tagen) bestätigt werden. Um dies zeitnah machen zu können und die neuen Kolleginnen und Kollegen nicht zu lange auf unsere Zustimmung warten zu lassen, halten wir regelmäßig, mindestens alle 14 Tage, Personalausschuss-Sitzungen ab. Wenn es dringend ist, treffen wir uns auch schon mal wöchentlich. Seit März geschieht auch dies zum größten Teil virtuell.

Es gibt nicht nur Positives zu berichten. Bedauerlicherweise gab es im Berichtszeitraum vier Fälle für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM). Alle Betroffenen wurden natürlich angeschrieben, ein Mitarbeitender hat das Angebot für Gespräche angenommen.

Bei Problemen am Arbeitsplatz bzw. mit dem Dienstgeber waren wir ebenfalls für Gespräche da.

Wie oben bereits erwähnt, haben wir an einer Online-Fortbildung zum Thema Kurzarbeit teilgenommen wie auch an den Fachtagungen für alle MAVen in Bayern. Zum Glück mussten wir das erworbene Wissen bei uns im Prodekanat bisher nicht einsetzen.

Mitarbeiterausflug

Leider mussten wir den geplanten Mitarbeiterausflug im April zur ESO in Garching absagen. Die Führung durch die Ausstellung der ESO, der europäischen Sternwarte, mit einer anschließenden Vorführung im Planetarium wäre sicher interessant gewesen. Hochschulpfarrerin Katarina Freisleder hatte sich den Tag schon freigehalten, um anschließend mit uns in die neue Mensa zu gehen und den Tag gemeinsam mit einer Andacht zu beschließen. Nun müssen wir schauen, ob 2021 ein Ausflug möglich ist, sei es nach Landshut zur „Landshuter Hochzeit“ oder sei es, dass wir einen neuen Versuch zu der ESO starten.



Einbindung in München und Bayern

Auch wenn wir für das Prodekanat München-Nord zuständig sind, so arbeiten wir doch eng mit anderen Mitarbeitervertretungen zusammen. So haben wir regelmäßig auch Sitzungen mit der Gesamt-MAV des Dekanats München, in denen wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen der MAVen der anderen Prodekanate Informationen austauschen, Projekte initiieren, die für alle Mitarbeitenden in München interessant sind. Wir hatten eine Sitzung mit der inzwischen verabschiedeten Stadtdekanin Barbara Kittelberger. Wir sind zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtdekan Dr. Bernhard Liess genauso konstruktiv sein wird.

Projekte für alle Mitarbeitenden in München sind beispielsweise der Gesundheitstag und die Willkommenstage für neue Mitarbeitende. Beide konnten leider 2020 nicht stattfinden.

Schließlich arbeiten wir auch bayernweit mit. Dort gibt es zwei Zusammenschlüsse, zum einen den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen in der ELKB und zum anderen den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen in der Diakonie Bayern.

Juristische Unterstützung können wir jederzeit von der Rechtsanwältin der Gesamt-MAV Bayern, Eleonore Dannecker, bekommen, die uns in schwierigen Fällen berät. Hiervon haben wir mehr als einmal Gebrauch gemacht.

Was beschäftigt uns in der Zukunft?

Im Jahr 2022 stehen wieder die Wahlen zur Mitarbeitervertretung an. Zu jeder Wahl wird nach Kandidaten gesucht, nun besonders, da in der Amtsperiode bis 2026 einige der jetzigen Vertreter aus Altersgründen verlassen werden.

Wenn Sie Lust haben, auch andere Dienststellen und andere Tätigkeiten im Prodekanat kennen zu lernen, machen Sie bei der MAV mit! Wir freuen uns über jede



und jeden, der Interesse an unserer Arbeit hat und auf uns zukommt. Man bekommt durch die Tätigkeit in der MAV einen anderen Überblick über den Zusammenhang, in dem wir alle arbeiten.

Das ist natürlich nicht alles. Die Arbeit der Mitarbeitervertretung ist an sich wichtig. Vor allem, wenn es Probleme mit dem Vorgesetzten oder mit Kollegen gibt. Oft hilft es schon, miteinander zu reden. Das ist einfacher, wenn man als Mitarbeitender nicht alleine dem oder der Vorgesetzten gegenüber sitzt, sondern jemanden dabei hat, dem man vertrauen kann. Hier ist es sehr vorteilhaft, dass wir von der Mitarbeitervertretung die meisten Leitenden der Dienststellen persönlich kennen.

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Noch einmal „Corona“

Jetzt haben wir viel von dem berichtet, was wir als MAV in dem letzten Jahr gemacht haben. Auch wenn wir es manchmal nicht mehr hören können: Das Jahr 2020 stand für uns alle unter dem Zeichen der Coronapandemie, mit vielen Erschwernissen im Berufsalltag. Und leider ist nicht abzusehen, wie wir Weihnachten feiern können und wie unser Leben im Jahr 2021 aussehen wird. Jeder hatte sicherlich Momente, in denen er schlimme Nachrichten bekommen hat oder die Gesamtsituation entmutigend empfand. Kinder im Home-Schooling, vielleicht sogar gemeinsam mit den Eltern – mehr oder weniger in Reihenfolge - an einem PC. Oder, noch belastender, die Kinder zu Hause und die Eltern müssen arbeiten gehen. Die Situation fordert weiterhin viel Flexibilität und Kraft.

Umso mehr würde es uns interessieren, wie Sie die Situation bisher gemeistert haben. Was Ihnen immer wieder die Kraft gegeben hat, weiterzumachen? Oder gab es auch, so weit möglich, schöne Erlebnisse? Wir wissen, wie sich die Kindergärten trotz aller Bedenken gefreut haben, als die Kinder zurückkommen durften. Wie sieht die Pflege mit Maske aus? Was hat sich an Ihrem Leben geändert? Gibt es dabei auch Neuerungen oder kreative Lösungen, die Sie sich gerne in der Zukunft erhalten würden?

Es würde uns sehr freuen, Rückmeldungen von Ihnen zu erhalten. Wenn Sie uns schreiben möchten, am besten an die E-Mail-Adresse mav.m-nord@elkb.de.

Und schon heute wünschen wir allen trotz der schwierigen Zeiten gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2021!

Termine

2. Dezember 2020 13 Uhr virtuelle Sitzung

Die MAV München-Nord

Ihre Mitarbeitervertreter/innen



Christian Müller
Vorsitzender
Altenpfleger

Diakoniestation Dankeskirche
Keferloherstraße 68a • 80807 München
Tel. 089.35 63 66 11
E-Mail christian.mueller@elkb.de



Sabine Brand-Lehmann
Stellvertretende Vorsitzende
Pfarramtssekretärin

Evang.-Luth. Pfarramt Laudatekirche
Niels-Bohr-Straße 1 – 3 • 85748 Garching
Tel. 089.320 43 74
E-Mail sabine.brand-lehmann@elkb.de



Dieter Drews
Hausmeister

Evang.-Luth. Pfarramt Trinitatiskirche
Lindenstraße 4 • 85764 Oberschleißheim
Tel. 089.315 04 41
E-Mail dieter.drews@elkb.de



Dieter Polder
Schwerbehindertenbeauftragter
Altenpfleger

Diakoniestation Dankeskirche
Keferloherstraße 68a • 80807 München
Tel. 089.35 63 66 11
E-Mail dieter.polder@elkb.de



Aribert Johannes Nikolai
Organist

Evang.-Luth. Kapernaumkirche
Joseph-Seifried-Str. 27 • 80995 München
Tel. 089.39 29 78 25
E-Mail aribert.nikolai@elkb.de



Alrun Schliemann
Pfarramtssekretärin

Evang.-Luth. Pfarramt Trinitatiskirche
Lindenstraße 4 • 85764 Oberschleißheim
Tel. 089.315 04 41
E-Mail alrun.schliemann@elkb.de

**Mitarbeitervertretung des
Evangelisch-Lutherischen Prodekanats München-Nord**
Carl-Orff-Bogen 217 • 80939 München
Tel. 089.45 21 90 22 • Mobil 0176.45 55 23 03
Fax 03212.103 30 49 • E-Mail mav.m-nord@elkb.de
www.evangeliumskirche.de/prodekanat-mav

V.i.S.d.P. MAV München-Nord, Christian Müller
Carl-Orff-Bogen 217, 80939 München